

media biz



Lawo

Der deutsche Mischpulthersteller präsentierte sein neues Flaggschiff: mc'90. Dieses Mischpult sprengt die bisherigen Größenvorstellungen digitaler Mischpultsysteme und erinnert an analoge Zeiten: Groß, aber dennoch übersichtlich. Ein besonderes Merkmal des mc'90 ist die innovative Bedienphilosophie, die selbst bei komplexen Produktionen höchsten Anforderungen gerecht wird. Das Kernstück ist die dezentral einsetzbare Zentralbedienung, welche jederzeit und in jeder Situation eine maximale Kontrolle erlaubt. So bietet dieses völlig neue Konzept die Möglichkeit, die schnelle Zentralbedienung nun auch auf kleinste Einheiten des gesamten Pultes zu kopieren. Mit diesem wegweisenden Schritt ermöglicht das Lawo-Mischpult einen optimalen Mehrpersonenbetrieb und getrennte Abhörmöglichkeiten, die dank eines zweiten PFL- und AFL-Bus realisiert werden können. Auch verfügt jedes Audio-Modul über eine schnell nachvollziehbare Farb- und Formgebung; zudem ist die dezentrale Bedienung bewusst einfach gestaltet, da sie konsequent der Farbgebung der zentralen Bedienung folgt.

Störungen oder Ausfälle? Höchste Betriebssicherheit garantiert eine sternförmige Anbindung der Bedieneroberfläche an den Steuerrechner und ein zweiter, redundanter Steuerrechner.

Die optionalen Networking-Facilities bieten die Möglichkeit, bis zu 16 Lawo-Pulte miteinander zu vernetzen. So können die I/O Ressourcen völlig frei inner-

halb der vernetzten Systeme verteilt und via Netlink (MADI, ATM, AES oder Analog Audio) verschiedene Lawo-Mischpulte zu einer großen Kreuzschiene verbunden werden.

www.lawo.de

Mayah Communications

der Spezialist für Audiocoderns, präsentierte die weitere Implementierung des IP Protokolls in die Produktlinien Centauri II, Merk II, Ganymed 1102, zusätzliche Interfaceeinheiten und redundante Netzteile für den havariesicheren Betrieb.

Für die Übertragung von Dolby E Signalen erweitert Mayah seine Systeme um die Übertragung von je 4 AES31 Datenströmen, die komplett transparent durchgeführt werden, das heißt, die komplette 24 Bit Audiobandbreite sowie die acht Steuerbits des Signals werden ohne Komprimierung und Verlust übermittelt.

Ebenfalls neu waren MPEG Transport Streams mit FEC, Forward Error Correction. Durch die Einbindung dieses neuen Protokolls wird vor allem eine problemlose Integration in digitale mobile TV-Anwendungen wie DVB-H und DMB ermöglicht. Speziell für den Einsatz in DVB Umgebungen wurde das neue ASI Interface für die Centauri II Serie entwickelt. Über ein einfaches koaxiales Kabel können mit Hilfe eines MPEG Transportstreams bis zu 214 Mbit/s an Daten übertragen werden bei einer maximalen Datenrate von 270 Mbit/s. Ebenfalls für den Centauri II wurde eine Dual-Ethernet-Option vorgestellt, die es

ermöglicht, sowohl Audio over IP als auch Steuerdaten über zwei separate logische Netzwerke zu übermitteln.
www.mayah.com

Rosendahl

Mit der Einführung der neuen High Definition Video Standards wird die Synchronisierung digitaler Audio und Videosignale zu einer komplexen Herausforderung. Der für intelligente Synchronisationslösungen bekannte deutsche Hersteller Rosendahl versucht mit der neuen Nanosyncs HD Multi Standard Sync Engine, diesem Problem Abhilfe zu schaffen. So universell einsetzbar wie ein Schweizer Offiziersmesser synchronisiert sich Nanosyncs HD sowohl auf PAL, NTSC, slow PAL, progressive und interlaced HD Signale als auch auf alle bekannten digitalen Audioreferenzsignale.

Durch die spezielle neu konstruierte PLL ist eine stete Synchronisierung auch bei schlechten und unterbrochenen Inputsignalen möglich, da die Audio und